

Greenpeace Aachen

Newsletter 24/03

22.5.2024

Inhalt

1. Greenpeace-Tiefseeausstellung im C.A.R.L.
 2. Klimastreik zur Europawahl
 3. Für Ihren Terminkalender: Vorankündigungen
 4. Zum Mitmachen: Bärenmarke anrufen und Tierleid beenden!
 5. Es gab viel zu tun
 6. Termine
-

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zum Rundbrief.

Der letzte Rundbrief ist richtig lange her, vor allem wegen eines längeren Aufenthaltes in Sri Lanka.

Dort habe ich einmal mehr hautnah erlebt, auf welchem hohem Niveau wir hier in Deutschland/Europa klagen. Wegen eines Hilfsprojektes zur Unterstützung von Schüler:innen aus armen Familien haben wir einige dieser Familien besucht. Manche bewohnen Wellblechhütten, die etwa 20 qm groß sind, manchmal mit fünf Personen, eine Schlafstelle (kein richtiges Bett), kein Tisch, keine Stühle. Auch für Mittelstandfamilien sind die Lebensverhältnisse seit der Wirtschaftskrise dort viel schwieriger geworden: Die Lebensmittelpreise haben sich in drei Jahren vervielfacht (Reis von 70 auf 225 Rupien), der Strompreis ist um mehr als das Zwölfwache (!) gestiegen.

Viele dieser Menschen meistern all das aber irgendwie, mit Einfallsreichtum und Fleiß.

Auch wenn es in Deutschland durchaus Armut gibt: Insgesamt geht es uns sehr gut! Und die Probleme, die es gibt – zum Beispiel auch im Umweltsektor – werden wir lösen. Packen wir es an!

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Karl Wehrens

1. Greenpeace-Tiefsee-Ausstellung im C.A.R.L.

In der Zeit vom 27.5. bis 7.6. informieren wir im Foyer des C.A.R.L. der RWTH (Claßenstraße 11) durch eine kleine anschauliche Ausstellung über die Tiefsee und den sehr problematischen geplanten Tiefseebergbau.

Hintergrund:

Die Tiefsee – Heimat vieler unbekannter Arten, bizarrer und faszinierender Tiere und Treiber wichtiger Stoffkreisläufe auf unserem Planeten – gerät zunehmend ins Visier von Regierungen und Rohstoffkonzernen weltweit. Sie wollen künftig am Meeresboden mit riesigen Maschinen Metalle und Seltene Erden abbauen. Auch

Deutschland mischt mit. Doch die Wissenschaft schlägt Alarm: Einzigartige Tiefsee-Ökosysteme könnten langfristig schwer geschädigt und seltene Arten vom Aussterben bedroht werden. Schon bald soll der Startschuss für den Tiefseebergbau fallen. Das will Greenpeace unbedingt verhindern!

Die Tiefseebergbauindustrie suggeriert, dass der Abbau von Metallen und Seltenen Erden essentiell für eine nachhaltige Zukunft, zum Beispiel für die Elektromobilität, die Digitalisierung und das nächste Smartphone ist. Greenpeace zeigt auf, dass die Kreislaufwirtschaft durch nachhaltiges Produktdesign, Recht auf Reparatur und Förderung von effizientem Recycling die Rohstoffnachfrage decken kann – und man Tiefseebergbau schlichtweg nicht für die künftige Rohstoffversorgung braucht.

Greenpeace möchte das Problemfeld „Tiefseebergbau“ in die Öffentlichkeit bringen. Derzeit finden wegweisende Diskussionen und Entscheidungen in den Bereichen Politik, Industrie und Wissenschaft statt. Doch kaum jemand in Deutschland weiß davon.

Wo: Vorlesungszentrum C.A.R.L., Claßenstraße 11

Wann: 27.5.-7.6. 2024

Öffnungszeiten 7:30 bis 20:00 Uhr

Eintritt frei

Bei Fragen zum Thema oder bei Interesse an einer Mitarbeit in unserer Arbeitsgruppe „Meere“ melden Sie sich bitte [hier](#).

2. Klimastreik zur Europawahl

Am Freitag, 31.5.2024 gehen wir gemeinsam mit Fridays for Future auf die Straße. Natürlich geht es, wie immer beim Klimastreik, um das Weltklima und die dringend erforderliche und längst überfällige Klimawende. Diesmal geht es aber auch um die Europawahl und die Demokratie.

Bei der Europawahl 2019 gab es, wohl auch durch die eindringlichen Appelle der Umweltverbände, eine historisch hohe Wahlbeteiligung, insbesondere bei jungen Menschen, und hohe Wahlergebnisse für fortschrittliche Parteien. Nach Prognosen droht das diesmal verloren zu gehen. Es droht sogar ein anti-ökologischer Rechtsruck.

Die Europawahl hat eine hohe Bedeutung fürs Klima und für die Demokratie. Umso wichtiger ist es, dass diesmal ab 16 Jahren gewählt werden darf. Fridays for Future setzt sich dafür ein, dass junge Menschen über die Wahlen Bescheid wissen, mit ihrem Umfeld sprechen und demokratisch wählen gehen – für vereinten Klimaschutz in einem sicheren und gerechten Europa!

Dem schließen wir von Greenpeace uns an.

Und dafür gehen wir am 31. Mai gemeinsam auf die Straße. Seien Sie dabei und sagen es weiter!

Wann? Freitag, 31. Mai, 11 Uhr

Wo? Elisenbrunnen

3. Für Ihren Terminkalender: Vorankündigungen

- Sonntag, 23. Juni ab 10:30 Uhr: **Aachen zeigt Engagement** - ein Fest der ehrenamtlichen Arbeit und des gemeinnützigen Engagements mit 128 aktiven Gruppen – darunter Greenpeace Aachen - und Vereinen; Infostände und ein sehr buntes Programm mit Mitmachmöglichkeiten für Groß und Klein; im Stadtpark
- Samstag, 29.6., 14:00 bis 20:00 Uhr, 38. Aachener Welfest unter dem Motto „Frauen gestalten den Wandel: mutig – kraftvoll – nachhaltig“ im und am Welthaus
- Samstag, 24.8., Kleidertausch Gut Kullen
- Donnerstag, 17.10., 19:00-21:00 Uhr, Live-Reportage "Die Reise zum Klima", Ganz aktuelle Multivision mit dem Greenpeace-Fotografen Markus Mauthe im Eden-Palast

4. Zum Mitmachen: Bärenmarke anrufen und Tierleid beenden!

Bereits seit Monaten ist Greenpeace gegen die Anbindehaltung und für die Weidehaltung von Kühen aktiv. Besonders im Fokus ist dabei Bärenmarke der Molkerei Hochwald, für die Milchkühe dauerhaft angebunden, dichtgedrängt in dunklen Ställen, manchmal ununterbrochen das ganze Jahr, leiden. Bärenmarke wirbt dagegen mit „artgerechter Tierhaltung“.



Auch wir Aachener waren mehrfach zu diesem Thema auf der Straße



Auf die zahlreichen Proteste reagiert Bärenmarke bzw. die Molkerei Hochwald unbeeindruckt – nicht.

Durch Anrufe bei der Molkerei kann man den Druck auf die Tierquälmarke erhöhen. Wenn Sie sich näher informieren oder selbst aktiv werden wollen: [hier geht es weiter!](#)

Bei Fragen oder bei Interesse an einer Mitarbeit in unserer LaWiTox-AG (Landwirtschaft, Chemie) melden Sie sich [hier](#).

5. Es gab viel zu tun

In den letzten Wochen gab es bei Greenpeace Aachen weiter viele Aktivitäten.

Zum Beispiel:

- Samstag, 2.3. Kleidertausch in Heinsberg
- Samstag, 16.3. Frühjahrsputz an der Wurm in Haaren; leider sehr erfolgreich: Viel Müll gesammelt
- Dienstag, 23.4. Besuch unserer Meeres-AG im Couven-Gymnasium, um gemeinsam mit anderen Gruppen im Rahmen eines EU-Erasmus-Projektes mit portugiesischen Schüler:innen über Möglichkeiten zur Partizipation zu diskutieren, vor allem bezüglich der Situation in Europa und der Welt.
 - Schulbesuche machen wir auf Anfrage immer wieder gern.
- Am Samstag, 27.4. haben wir vor einem Aachener Supermarkt gegen die Anbindehaltung von Kühen bei Bärenmarke (s.o.) protestiert.
- Am Samstag, 4. Mai haben wir beim Aachener Fahrradtag Lieder zum Fahrradfahren gesungen und Unterschriften für eine bessere Stellplatzregelung in Aachen gesammelt.

Mehr zu unseren Aktivitäten und Fotos finden Sie hier:

<https://de-de.facebook.com/greenpeaceaachen>

6. Termine

Montag, 27.5. – Dienstag, 7.6.2024, 8:00 -20:00 Uhr

Greenpeace-Tiefsee-Ausstellung

C.A.R.L., Claßenstraße 11

Freitag, 31.5.2024, 11 Uhr

Klimastreik vor der Europawahl

Elisenbrunnen

Dienstag, 11.6.2024, 19-20 Uhr

Mitmachen bei Greenpeace

Infostunde für Interessierte

Greenpeace-Büro, An der Schanz 1 (Welthaus), bitte [hier](#) anmelden

Übrigens:

Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Interessierte an unserem Newsletter finden würden! Wer also jemand kennt, der sich für Greenpeace in Aachen interessiert: E-Mail an info@aachen.greenpeace.de.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Sie in unserem Newsletter gelegentlich Informationen finden, die sie schon aus einem alten Newsletter kennen. Basisinformationen wiederhole ich bei Gelegenheit für die neuen Abonnenten.

Diesen Newsletter erhalten 1.588 Abonnenten

Abbestellung des Newsletters: Schreiben Sie uns einfach eine formlose Mail an:

✉ info@aachen.greenpeace.de

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Ihre E-Mail-Adresse wird also solange gespeichert, wie Ihr Abonnement des Newsletters aktiv ist.

Dr. Karl Wehrens

Greenpeace Aachen

Welthaus, An der Schanz 1

<http://www.aachen.greenpeace.de>

- Planet Earth First! -